

## Lösungen für die Übungen im Pdf

### Übung 2

#### **Muuta lauseet passiivin imperfektiin.**

Ich habe das Subjekt in jedem Satz unterstrichen.

1. Im Onlinemagazin Blick auf Berlin wurde ein Mauertourist interviewt. (*'Der Tourist' ist grammatisch ein „heikko maskuliini“ und bekommt auch im Singular Akkusativ und Dativ die Endung -en*).
2. Als Startpunkt für den Mauerweg wurde ihm die Gedenkstätte an der Bernauer Straße empfohlen.
3. Dort wurde eine Fotoausstellung über die Folgen des Mauerbaus gezeigt.
4. Im Dokumentationszentrum wurden interessante Führungen zur Geschichte der Berliner Mauer angeboten.
5. Der Grenzübergang Bornholmer Straße war am Abend des 9. November die erste Stelle, an der die Mauer geöffnet wurde.
6. Der bekannteste Übergang war der Checkpoint Charlie, der von den Amerikanern kontrolliert wurde.

### Übung 9

#### **Berlin-Filme**

Muuta lauseet passiiviin. Kiinnitä huomiota aikamuotoon. Jätä agentti pois passiivilauseista.

Malli: Das Publikum lobte den Film „GoodBye, Lenin!“

→ Der Film „Good Bye, Lenin!“ wurde gelobt.

1. Am Wochenende wird der Stummfilm-Klassiker „Berlin - Die Sinfonie der Großstadt“ im Kino Babylon aufgeführt.
2. Zuerst wurde der Billy-Wilder-Film „One, Two, Three“ (Eins, zwei drei) kritisiert, aber nach dem Mauerfall wurde er als Klassiker gefeiert.
3. Im Musicalfilm „Cabaret“ wird im Kit Kat Klub getanzt und getrunken.
4. Im Film „Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ wird vom Leben einer drogenabhängigen Jugendlichen im alten West-Berlin erzählt.
5. Im Film „Der Himmel über Berlin“ von Wim Wenders werden Menschen in der geteilten Stadt (von zwei Engeln) beobachtet.

6. Im Deutschunterricht wurde über den Stasifilm „Das Leben der Anderen“ gesprochen.

7. Zwölf Jahre nach dem Mauerfall wurde im Film „Good Bye, Lenin!“ das Ende der DDR ein wenig anders erlebt.

8. Im Film „Bridge of Spies“ wurde ein Agentenaustausch zwischen den USA und der Sowjetunion zu Zeiten des Kalten Kriegs behandelt.

## Übung 10

Lisää lauseisiin puuttuva persoonapronomini.

1. Die Mauer war also hier? Hat **sie** wirklich 28 Jahre lang hier gestanden?

2. Die Mauertouristen können das alles nicht richtig verstehen, obwohl die Führung **ihnen** sehr gefällt.

3. Heidi Federer macht eine Stadtführung an der Bernauer Straße mit, und alles beeindruckt **sie**.

4. Die Ausstellung „Das alte West-Berlin“ gefällt **ihr**, und Heidi lernt viel Neues, weil **sie** zum ersten Mal in Berlin ist.

5. Florian Leitner ist zum dritten Mal in Berlin, und eine Radtour ist das Richtige für **ihn**.

6. Der Berliner Radweg ist rund 160 Kilometer lang und **er** interessiert viele Mauertouristen.

7. Was meinen Sie? Würde es **Sie** interessieren, 20 oder 30 Kilometer entlang der ehemaligen Grenze zu fahren?

8. Ursula und Markus Lehmann würden **ihnen** eine Trabi-Safari empfehlen, wenn Sie nicht mit dem Rad fahren wollen.

## Übung 11

Täydennä lauseisiin puuttuvat prepositiot.

1. Interessieren Sie sich **für** die Berliner Mauer?

2. Möchten Sie **an** einer Radtour entlang der ehemaligen Mauer teilnehmen?

3. Während der Radtour könnten Sie sich **auf** die Geschichte der Berliner Mauer konzentrieren.

4. Da hätte man Zeit, **über** diese verrückte Mauer nachzudenken.

5. Die Mauer erinnert mich **an** ein absurdes Gefängnis.

6. Die meisten Mauertouristen wundern sich **über** dieses seltsame Bauwerk.
7. Viele Besucher freuen sich schon vorher **auf** die Stadtführung.
8. Die Mauer gehört immer noch **zu** den beliebtesten Sehenswürdigkeiten von Berlin.